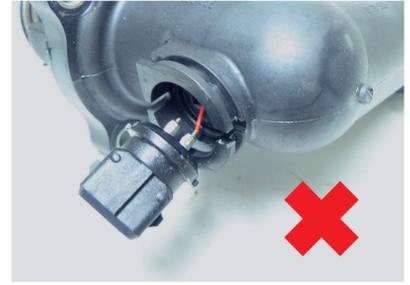


Thermostat-Montage



1. Ausbau

- Vorsicht! Arbeiten am Kühlsystem können zu Verbrennungen führen.
- Nur ein kalter und druckloser Kühlkreislauf darf geöffnet werden.
- Kühlmittel ablassen und nach Vorschrift entsorgen.
- Altes Kühlwasser auf Verschmutzung und Rückstände prüfen.

- Beim Ausbau genaue Lage und Position des alten Thermostats beachten.
- Der elektrische Anschluss von kennfeldgesteuerten Thermostaten darf weder ausgebaut noch zerlegt werden! Der Ausbau beschädigt die Verkabelung und damit funktioniert der Thermostat nicht mehr ordnungsgemäß.



2. Prüfung

- Kühlsystem auf Dichtheit und Leckagen prüfen.
- Einfülldeckel am Ausgleichbehälter auf Dichtheit und richtigen Öffnungsdruck prüfen. Ist der Druck im Kühlkreislauf zu niedrig, sinkt die Siedetemperatur des Kühlwassers.
- Die Dichtflächen der Flansche müssen plan und frei von Rückständen oder Korrosion sein.
- Bei beschädigter Wasserpumpe müssen mögliche Bruchstücke vollständig entfernt werden.
- Bei Öl im Kühlwasser: Leckage lokalisieren und beseitigen. Das komplette Kühlsystem muss anschließend gespült und gereinigt werden.

- Nach Einsatz eines provisorischen Kühlerdichtmittels muss ebenfalls das komplette Kühlsystem gespült und gereinigt werden.
- Jegliche Rückstände können den Thermostat blockieren und zur Überhitzung des Motors führen.
- Vergleichende Kontrolle von altem und neuem Thermostat durchführen.



3. Montage

- Zur Abdichtung ausschließlich die vorgeschriebene Dichtung montieren.
- Zusätzlich aufgebrachtes Dichtmittel kann die Dichtung angreifen und beschädigen.
- Einbaulage und korrekten Sitz der Dichtung prüfen.
- Schrauben nach Herstellervorgabe anziehen.
- Nur Frostschutzmittel mit Herstellerfreigabe verwenden – nicht freigegebene Zusätze können chemisch aggressiv wirken.
- Niemals nur Wasser einfüllen. Frostschutzmittel hat eine schmierende Wirkung und hebt die Siedetemperatur der Kühlflüssigkeit.

- Beim Befüllen das richtige Mischungsverhältnis von Wasser und Frostschutzmittel beachten.
- Den Kühlkreislauf mit der vorgeschriebenen Menge befüllen.
- Es darf sich keine Luft im Kühlsystem befinden – ein Vakuum-Befüllgerät arbeitet blasenfrei durch Unterdruck.
- Funktion und Dichtheit des Kühlkreislaufs prüfen.
- Abschließend Kühlmittelstand kontrollieren und gegebenenfalls anpassen.

mahle-aftermarket.com

BEHR[®]

MAHLE